

Supplier Code of Conduct

In diesem Supplier Code of Conduct werden die Anforderungen und Grundsätze unserer Zusammenarbeit festgelegt. Dabei bezieht sich dieser Supplier Code of Conduct vorrangig auf Verhaltensregeln im Hinblick auf Integrität, Ethik, soziale Verantwortung und Umweltschutz.

Wir sind überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln keinen Widerspruch darstellen. Zenjob SE (nachfolgend "Zenjob") bekennt sich daher zur Nachhaltigkeit und erwartet ein umweltbewusstes und verantwortungsvolles Verhalten von allen Partnern, einschließlich Kunden, Lieferanten, Händlern, Subunternehmern wie auch aller Angestellten.

Dieses Verhalten soll sich nicht nur auf unsere Umwelt begrenzen, sondern auch in anderen Lebensbereichen angewendet werden. Wir werden weder die willentliche Verschwendung von Ressourcen tolerieren, noch akzeptieren wir die Verschwendung von Zeit oder persönlichen Fähigkeiten. Ein reflektierter, verantwortungsvoller und ethischer Umgang ist eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit mit Zenjob.

Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner ihre Geschäftstätigkeiten unter Einhaltung sämtlicher geltender rechtlicher, aber auch ethischer Regelungen ausüben, insbesondere in den Bereichen soziale Verantwortung und Umweltschutz.

Zenjob erwartet von den Geschäftspartnern wie Lieferanten und Kunden, dass sie sich in gleicher Weise zur Einhaltung der geltenden Gesetze und ethischen Grundsätze verpflichten, wie sie es bei der Führung ihrer eigenen Unternehmen tun. Zenjob verlangt die strikte Einhaltung dieser Standards von allen Kunden, Lieferanten, deren Personal, Produktionsstätten, Subunternehmern und deren jeweiligen Zulieferern.

In Situationen, in denen nationale Gesetze oder andere geltende Regelungen die gleichen Themen wie dieser Supplier Code of Conduct abdecken, gelten die strengsten Standards oder restriktivsten Bestimmungen. Falls es zu einem Konflikt zwischen diesem Supplier Code of Conduct für Geschäftspartner, wie Kunden oder Lieferanten und den gültigen Gesetzen kommt, haben letztere Priorität. Zenjob arbeitet ausschließlich mit Geschäftspartnern zusammen, die sich dazu verpflichten, die Bestimmungen dieses Supplier Code of Conduct sowie die Prinzipien, die in den Abkommen der Internationalen Arbeitsorganisation, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Global Compact der Vereinten Nationen, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Prinzipien der Vereinten Nationen zur Förderung der Rolle der Frau festgelegt sind, einzuhalten.

Die Lieferanten sind verantwortlich für die Handlungen ihrer Unterauftragnehmer und Zulieferer gegenüber Zenjob. Sie müssen sicherstellen, dass ihre Unterauftragnehmer und Zulieferer die Bestimmungen dieses Supplier Code of

Conduct und die entsprechenden Verpflichtungen einhalten. Sollte ein Verstoß gegen diesen Supplier Code of Conduct seitens des Lieferanten, seiner Zulieferer oder Unterauftragnehmer festgestellt werden, behält sich Zenjob das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu überprüfen und gegebenenfalls gemäß den geltenden Gesetzen zu beenden. Dies gilt auch dann, wenn keine schriftliche Vereinbarung zur Formalisierung der Beziehung vorliegt, ohne Beeinträchtigung der anderen Rechte oder Rechtsmittel von Zenjob.

Gegenstand der einzuhaltenden Normen und Gesetze sind insbesondere folgende:

Standards für Arbeit und soziale Verantwortung

Verbot von Kinderarbeit:

- Die Arbeit von Kindern unter 16 Jahren ist strengstens untersagt.
- In Regionen, in denen lokale Gesetze ein höheres Alter für Kinderarbeit festlegen oder eine Schulpflicht über 16 Jahre hinaus verlangen, gilt das höchste Alter.
- Arbeiten, die das körperliche, geistige oder sittliche Wohlbefinden von Personen unter 18 Jahren gefährden können, sind nicht erlaubt.

Verbot von Zwangsarbeit:

- Jede Form von Zwangsarbeit, Sklaverei, Leibeigenschaft oder Menschenhandel ist streng verboten.
- Die Vorenthaltung von Ausweispapieren oder Arbeitserlaubnissen, die Forderung einer Kautions oder jede andere Form von Zwang ist strengstens untersagt.
- Die Arbeitnehmer haben das Recht, ihre Beschäftigung frei anzunehmen oder zu verlassen, und die Rückzahlung von Schulden durch Arbeit ist nicht zulässig.

Verbot der illegalen Beschäftigung:

- Die Lieferanten müssen alle geltenden Vorschriften zur Verhinderung von illegaler, heimlicher und nicht angemeldeter Beschäftigung einhalten.

Verbot der Belästigung und des Missbrauchs:

- Von den Zulieferern wird erwartet, dass sie ihre Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln.
- Jede Form von körperlicher Züchtigung, körperlicher, sexueller, verbaler oder psychologischer Belästigung oder sonstigem Missbrauch ist strengstens untersagt.

Verbot der Diskriminierung:

- Die Lieferanten sind verpflichtet, alle Arbeitnehmer gleich und fair zu behandeln, ohne Diskriminierung aufgrund verschiedener Faktoren.
- Diskriminierung in Bezug auf Löhne, Einstellung, Zugang zu Schulungen, Beförderung, Mutterschutz, Entlassung und andere Aspekte ist strengstens verboten.

Löhne und Sozialleistungen:

- Die Lieferanten müssen die Löhne regelmäßig und mindestens monatlich zahlen, den örtlichen Mindestlohn zahlen und Überstunden vergüten, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über Leistungen für Arbeitnehmer ist obligatorisch.
- Lohnabzüge sind als Disziplinarmaßnahme nicht zulässig.
- Die Zulieferer müssen sicherstellen, dass die Arbeitnehmer die in den geltenden Vereinbarungen festgelegten Leistungen erhalten.

Arbeitszeiten:

- Die örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Arbeitszeit müssen eingehalten werden.
- Übermäßige Überstunden sind nicht erlaubt, und die wöchentliche Gesamtarbeitszeit, einschließlich Überstunden, darf die gesetzlichen Grenzen nicht überschreiten.
- Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf die gesetzlich festgelegten Mindesturlaubstage und müssen alle sieben Tage mindestens einen freien Tag haben.

Vereinigungsfreiheit:

- Die Geschäftspartner müssen das Recht der Arbeitnehmer respektieren, Tarifverhandlungen zu führen und ohne Sanktionen, Diskriminierung oder Schikanen Gewerkschaften beizutreten.

Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit:

- Von den Zulieferern wird erwartet, dass sie für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung sorgen.
- Es müssen Verfahren und Schulungen zur Erkennung, Vermeidung und Abschwächung von Gefahren durchgeführt werden.
- Die Einhaltung der geltenden lokalen und internationalen Vorschriften und Gesetze ist erforderlich.
- Dieselben Grundsätze gelten auch für die von Lieferanten bereitgestellten Unterkünfte.

Vorschriften zum Umweltschutz und Umweltschutzmaßnahmen

Zenjob implementiert konkrete Umweltschutzmaßnahmen durch ein dediziertes Programm und arbeitet mit seinen Lieferanten zusammen, um bewährte Praktiken entlang der gesamten Lieferkette zu fördern. Zenjob erwartet von seinen Lieferanten eine gemeinsame Verpflichtung zu diesem Ziel und unterstützt Initiativen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen, insbesondere durch die Einführung umweltfreundlicher Technologien. Die Einhaltung von Umweltvorschriften durch die Lieferanten ist verpflichtend und erfordert die Einhaltung lokaler und internationaler Bestimmungen sowie die Erlangung erforderlicher Genehmigungen und den Nachweis der effektiven Umsetzung folgender Punkte:

- Implementierung eines Umweltmanagementsystems.
- Verbesserung der Umwelleistung an Standorten und in Produktionsstätten durch eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung, die Reduzierung von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, die Senkung der Treibhausgasemissionen durch bevorzugte Nutzung erneuerbarer Energien, die Verringerung des Wasser- und Energieverbrauchs sowie einen sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien.
- Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, Einhaltung der Rückverfolgbarkeit und der Vorschriften für Rohstoffe und Substanzen.
- Einführung bewährter Praktiken entlang der gesamten Lieferkette zur Förderung des Tierschutzes.
- Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung über den gesamten Lebenszyklus der Produkte von Zenjob.
- Gewährleistung angemessener Schulung, Qualifizierung und Bereitstellung erforderlicher Ressourcen für Mitarbeiter mit direktem Einfluss auf die Umwelt.

Anforderungen an die Integrität im Geschäftsbetrieb

Zenjob legt großen Wert auf Integrität in den geschäftlichen Aktivitäten seiner Lieferanten. Die folgenden rechtlichen Vorgaben müssen erfüllt werden:

Gesetzeskonformität

- Lieferanten müssen sämtliche lokalen, nationalen und internationalen Gesetze in ihren geschäftlichen Aktivitäten vollständig einhalten.

Bekämpfung von Korruption

- Zenjob verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Einflussnahme. Lieferanten müssen alle relevanten Anti-Korruptionsgesetze einhalten und Maßnahmen ergreifen, um Korruption in ihren Betrieben zu verhindern, aufzudecken und zu bestrafen.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Your time, your rules.

ZENJOB

Lieferanten müssen allen geltenden Gesetzen bezüglich Interessenkonflikten folgen und alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um Situationen zu vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt mit Zenjob führen könnten.

Geldwäscheprävention

- Lieferanten müssen angemessene Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass ihre Geschäfte nicht für Geldwäschewecke genutzt werden.

Einhaltung des Wettbewerbsrechts

- Lieferanten müssen die Wettbewerbsgesetze in ihren jeweiligen Ländern einhalten, einschließlich des Verbots von Marktmissbrauch und unzulässiger Absprachen.

Vertraulichkeit

- Lieferanten müssen die Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und anderen nicht öffentlichen Informationen gewährleisten, die sie während der Geschäftsbeziehung erhalten.

Datenschutz

- Lieferanten müssen alle geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften einhalten.

Zoll- und Sicherheitsvorschriften

- Die Einhaltung geltender Zollgesetze, einschließlich Einfuhrbestimmungen und Verbote von Umladungen, ist erforderlich.

Handelsbeschränkungen und Sanktionen

- Lieferanten müssen sich an internationale Handelsbeschränkungen und Sanktionen halten und die Exportkontrollgesetze einhalten.

Geschenke und Einladungen

Geschenke und Einladungen müssen transparent sein und dürfen nicht mit der Erwartung auf Gegenseitigkeit angeboten werden, und sie müssen den lokalen Gesetzen entsprechen.

Schutz von Vermögenswerten

Lieferanten müssen die Vermögenswerte von Zenjob schützen und aktiv gegen Fälschungen vorgehen.

Öffentliche Erklärungen

Lieferanten müssen bei öffentlichen Äußerungen, insbesondere im Internet und in sozialen Medien, vorsichtig sein und sicherstellen, dass diese nicht Zenjob zugeschrieben werden und mit Vertraulichkeits- und Berufsgeheimnisverpflichtungen vereinbar sind.

Informationstransparenz

- Lieferanten müssen klare und genaue Informationen über ihre Methoden, Ressourcen, Produktionsstätten und Merkmale ihrer Produkte oder Dienstleistungen bereitstellen und irreführende Behauptungen vermeiden.

Compliance

- Lieferanten sollten Nachweise für die Einhaltung dieses Supplier Code of Conducts aufbewahren und auf Anfrage von Zenjob bereitstellen.